

Der Einfeld

Gemeindebrief

November 2024
bis März 2025



Kirchengemeinde Einfeld

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Krippenspiel • Seite 8

Lebendiger Adventskalender • Seiten 5, 20 + 21

Aus dem KGR • Seite 31



**Fördern
ist einfach.**

**Wenn man einen Finanzpartner
hat, der sich in der Region
gemeinnützig engagiert.**

**Sparkassen unterstützen als
größter nichtstaatlicher
Kulturförderer Projekte in allen
Regionen Deutschlands. Die
Bordesholmer Sparkasse AG ist in
Ihrer Filiale Einfeld gern für Sie da.**

Stefanie Seckler, Filialleiterin der Filiale Einfeld

Weil ich hier zu Hause bin.



**Bordesholmer
Sparkasse AG**



Liebe Leserinnen und Leser,
„Ewig dauert auch ganz schön lange“, sagte einer meiner Söhne einmal. Und das stimmt ja auch: „Das dauert ja wieder eine Ewigkeit“, denke ich, wenn es im Wartezimmer beim Arzt oder in der Schlange an der Kasse mal wieder nicht voran geht. Oder in der Warteschleife am Telefon.

Ewig warte ich auf meine neue Brille oder darauf, dass alle endlich angezogen sind und wir nach schier unendlichen Minuten endlich abfahren können. Oftmals, wenn wir warten müssen oder es einfach nicht weiter geht, wenn die Zeit ungenutzt an uns vorbeizieht und sich weiter und weiter dehnt, stellt sich dieses unschöne Gefühl von Ewigkeit ein. Und dass man nichts dagegen tun kann, macht die Sache nicht besser.

Und dann gibt es da noch die Momente, die gar nicht lang genug dauern könnten: der Urlaub, ein gemütlicher Abend zu zweit, ein intensives Gespräch, das alle Zeit vergessen lässt. Dann verfliegt die Zeit, als wäre sie nichts.

„Augenblick, verweile doch, du bist ja so schön“, lässt Goethe seinen „Faust“ sagen, sinngemäß.

Mal erleben wir also die Zeit als ewig lang, mal könnte sie nicht lang genug dauern.

Ende November, die Zeit, in der die Nächte immer länger und die Tage immer dunkler werden, feiern wir den Ewigkeitssonntag. Das Kirchenjahr schließt mit diesem Tag, bevor mit dem 1. Advent ein neues beginnt und wir bald wieder das „Fürchtet euch nicht“ der Engel in der Weihnachtsnacht hören.

Wir blicken zurück, wir denken noch einmal an die Menschen, von denen wir uns im letzten Kirchenjahr verabschieden mussten und an alle, die wir



noch im Herzen tragen. Und vor allem blicken wir auch nach vorn und erzählen von der Ewigkeit Gottes. Ich denke nicht, dass diese Ewigkeit ein ewiger Kreislauf von Kommen und Gehen, Geborenwerden und Sterben ist, in dem wir wie in einem Hamsterrad festhängen und nicht herauskommen.

Die Ewigkeit hat keinen Anfang und kein Ende, sie umschließt die Zeit, aber scheint immer mal wieder in die Zeit und unser Erleben hinein.

Unser Leben ist einzigartig und unverwechselbar, wie das Leben derer, deren Namen wir am Ewigkeitssonntag hören und für die wir eine Kerze anzünden. Und es ist unwiederholbar – wir können es nur einmal leben.

Ja, als Christ:innen leben wir auf die Ewigkeit Gottes hin, wir hoffen auf das Ewige Leben. Aber: Wir leben auch im Hier und Jetzt, das sollten wir nutzen und achtsam denken, reden und handeln, wenn die Zeit lang wird, genauso wie in kurzen Momenten.

Herzlich grüßt Ihr und Euer
Pastor Marcus Book

Weihnachtswunder Erinnerungen und Lichtblicke

Was steht da vor der Tür, es wird nicht etwa Weihnachten sein? Oh, doch, doch. Schon fallen mir die Rätsel ein, vor denen viele Kinder heute wieder stehen werden, wenn sie in Kirchen singen und beten, was ihnen vorgesungen und vorgebetet wird - und was Ihnen vielleicht lebenslang ein Rätsel bleiben wird.

Aus Australien schreibt Leserin H., erst vor zwei Jahren sei Klarheit in ein Mysterium ihrer Kindheit gekommen, als sie am Heiligen Abend in einem deutschen Gesangbuch zum ersten Mal den Text eines Weihnachtsliedes sah, dass sie oft gesungen, aber nie verstanden hatte:

„Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn.“

Frau H. verstand: „Der Heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn.“ Und fragte sich lange, wer der Heut sei und warum er uns einen Sohn schenke, wenn es doch Weihnachten um Gottes Sohn gehen. „Aber ich habe nie nachgefragt und mir stattdessen wirre Bilder im Kopf ausgemalt, wie ein Heut aussieht, wie fürchterlich er sich in die Heilige Familie hineingedrängt haben musste und wie er es geschafft hatte, sich das Himmelreich - ja nun ganz eindeutig Gottes Hoheitsgebiet - anzueignen. Wurden mir deshalb im Lied aufgerufen, Gott zu loben?

Damit er wenigstens von uns Unterstützung bekam, wenn ihm dieser Heut schon so grausam zusetzte?“



Wer nicht versteht, wie einen solche Gedanken plagen können, der ist nie Kind gewesen. Der hat nie, wie viele Leser, über diesen Text gegrübelt: „Es ist ein Ross entsprungen, aus einer Wurzel zart.“ Und sich gefragt, wie ein Pferd aus einer zarten Wurzel ...

Dass man die mitten im Winter entsprungene Rose für ein Ross hält, dürfte übrigens nur bayerischen Kindern möglich sein, die das Ross wie „Ros“ aussprechen, mit langem „o“. Wohingegen der Verhörer, der Herrn L. aus Lenting als Kind beschäftigte, nur am Niederrhein möglich war, wo L. nämlich aufwuchs. Man sang da wie überall „Ihr Kinderlein, kommet“. Wo aber davon die Rede ist, das himmlische Kind liege



„in reinlichen Windeln“, verstand L. aufgrund der rheinischen Sprachfärbung „in rheinischen Windeln“.

„Meine kindliche Deutung war“, schreibt er, „dass es sich bei den rheinischen Windeln offenbar um eine besondere Herkunfts- bzw. Qualitätsbezeichnung handeln müsse, und so sang ich den Vers mit kindlich-weihnachtlicher Inbrunst mit. Zu weitergehenden kom-

merziellen und logistischen Überlegungen, auf welchen Vertriebskanälen rheinische Windeln wohl ihren Weg nach Bethlehem gefunden haben mögen, war ich damals noch nicht im Stande. Für einen Fünfjährigen fiel das alles unter ‚Weihnachtswunder‘.“

Axel Hacke

Abdruck mit freundlicher Genehmigung

Gottesdienst zum Ersten Advent Lebendiger Advent und Jubiläum der Christuskirche

An Sonntag, dem 1. Dezember, feiern wir nicht nur den 1. Advent, sondern werden im Gottesdienst in der Christuskirche den Auftakt für den Lebendigen Adventskalender geben. Wir werden die Menschen, die in diesem Jahr zu sich nach Hause einladen und die Termine gestalten, mit einem Segen ausenden.

Die Termine und Adressen zum Adventskalender finden Sie ab Seite 20.

Außerdem: Die Christuskirche steht mittlerweile seit 90 Jahren! Dieses Jubiläum wollen wir ebenfalls mit dem Gottesdienst am 1. Advent würdigen. Anschließend laden wir Sie zu einem Kirchencafé ins Gemeindehaus ein.

Möge der Kirchen-Geburtstag kein „Dinner for One“, sondern mindestens ein „Dinner for Ninety“ werden.

Beginn des Gottesdienstes ist wie immer um 9:30 Uhr.



Haus
sanieren - profitieren!



AE Services
Elektroinstallationen

www.aeservices.de

Elektrotechnik · Hausinstallation · Photovoltaik
Wärmepumpen · Netzwerkinstallation · Hausgeräte-Reparatur

Andreas Emcke

Flaadenweg 3 • 24536 Neumünster
Tel.: 04321/96 26 97 • Fax: 04321/96 26 98
E-mail: info@aeservices.de • Mobil: 0172/435 88 38



AKKURAT

Heizung · Sanitär
Meisterbetrieb

Markus Radzko

Einfelder Straße 42
24536 Neumünster
Telefon: 04321 - 52 07 45
Fax: 04321 - 8 53 48 42

Kompetenz
in Ihrer Nähe.

Lernen Sie
uns kennen!

Öffnungszeiten: Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Musik wärmt die Seele und darauf dürfen Sie sich freuen

Maike Zimmermann, unsere Kirchenmusikerin, bereitet zur Zeit einige Veranstaltungen mit der Ökumenischen Kantorei und anderen Beteiligten vor.

Zum Redaktionsschluss konnten noch nicht alle Details geklärt werden, aber folgende Termine in der Christuskirche dürfen sich alle Musikliebenden schon einmal vormerken. Weitere Informationen finden Sie dann zu gegebener Zeit auf der Homepage der Kirchengemeinde und auf Plakaten in der Öffentlichkeit.



Mi. 20. November:

Am **Buß- und Betttag** singt ein Frauenprojektchor um 19:00 Uhr unter der Leitung von Maike Zimmermann die "Messe basse" von Gabriel Fauré und weitere Lieder, die sich um die Themen "Geborgenheit, Frieden, Trost und Abendstimmung" drehen.

Dieses und auch das folgende Konzert werden Eintritt kosten, weil Solist:innen die Ensembles erweitern.

So. 5. Januar 17:00 Uhr:

Zum Epiphaniastag singen die Ökumenische Kantorei und die Kantorei der Maria-Magdalenen-Kirche aus Bad Bramstedt in einem großen Konzert zusammen mit einem Instrumentalensemble das Weihnachtsoratorium von Joseph Gabriel Rheinberger, unter dem Titel "Der Stern von Bethlehem".

Die Leitung teilen sich Maike Zimmermann und Ulf Lauenroth (Kantor in Bad Bramstedt).

Diese Aufführung findet ebenfalls am **Mo. 6. Januar** in Bad Bramstedt und am **Sa. 4. Januar** um 19:30 Uhr in der Katholischen Kirche St. Maria St. Vicelin am Bahnhof in Neumünster statt.

Die Kantorei singt außerdem am Ewigkeitssonntag, dem **24. November**, im Gottesdienst um 09:30 Uhr und am **Heiligen Abend** im Gottesdienst um 16:30 Uhr.



EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
EIFELD



Krippenspiel 2024

Am 15. November beginnen
die Krippenspielproben für
alle 5-12jährigen, die Lust
haben, dabei zu sein.

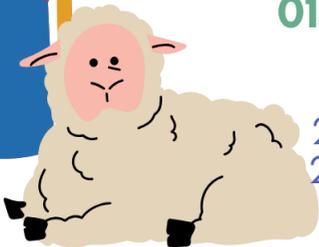
Wir treffen uns dann jeden
Freitag von 16-17 Uhr
im Gemeindehaus in der
Dorfstrasse 9.

Anmeldung unter
christine@kirche-einfeld.de

015732279142

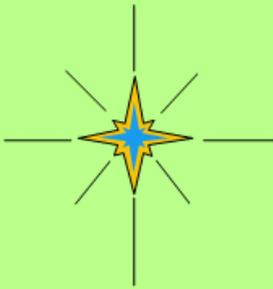
Aufführungen:

22.12.2024 9:30 Uhr
24.12.2024 14:00 Uhr



Christuskirche Einfeld

**Sonnabend
14.12.2024
um 16 Uhr**



Adventskonzert

Mitwirkende:

Gesangverein Eintracht Einfeld
Leitung: Klaus Burmeister

Mandolinengruppe Einfeld
Leitung: Joachim Burlich

**Freuen Sie sich auf bekannte und
unbekannte Weihnachtslieder mit kleinen Überraschungen**

An der Orgel: Klaus Burmeister

Mitten im Tode vom Leben umfassen

Wie Luthers Gedanken hoffen lassen

Aschfahl stand er da. Nahm die gleißende Sonne, die ihn vor dem Eingangportal der Klinik empfing, gar nicht wahr. Er suchte sicheren Halt. Fühlte sich, als ob die Vorübergehenden ihm ansahen, ansehen mussten, wie es um ihn stand. „Sie sind schwerkrank, sehr schwerkrank. Es gibt eine Behandlungsmöglichkeit, die sehr gute Prognosen hat. Die würde ich Ihnen auch empfehlen. Allerdings werden Sie in der kommenden Zeit Ihre ganze Kraft benötigen, um die Behandlung zu bewältigen.“

Die Worte der Ärztin klangen noch immer in seinen Ohren. Damit hatte er nicht gerechnet. Niemals im Leben hätte er seine Schmerzen auf eine schwerwiegende Erkrankung zurückgeführt. Die Angst schnürte ihm die Kehle zu. Seine Augen suchten nach einer Sitzmöglichkeit. Dort drüben, im Schatten einer großen Blutbuche, stand eine Bank. Er taumelte mehr als dass er ging, doch schließlich setzte er sich vorsichtig auf die warmen Bretter. Die Schmerzen ließen langsam nach.

Leben, er wollte doch leben - noch möglichst lange, denn so alt war er doch noch gar nicht!

Je länger er da saß, desto mehr spürte er Wut in sich aufsteigen. Wut über die Krankheit, Wut über die Ärzte, Wut über seine unfähigen bisherigen Behandler und: Wut auf das Leben, das ihm diesen Mist hier vor die Füße warf.

Irgendwann stand er auf, schlich mehr als dass er ging zum Auto und fuhr nach Hause.

Dort angekommen, schloss er den Briefkasten auf und holte den Stapel Post heraus. Zuoberst lag ein Kirchenmagazin. Ausgerechnet! Und ausgerechnet heute! Darauf konnte er jetzt wirklich verzichten! Klugsch.. waren sie doch alle, lullten ein mit süßlichen Worten ohne jede Substanz. Achtlos warf er das Magazin auf einen Stapel Ungelesenes.

Nach einigen Wochen war seine Angst nicht mehr ganz so groß - die Behandlung schlug an! Er benötigte zwar seine ganze Kraft für die anstrengenden Tage in der Klinik, doch zwischendurch konnte er sogar arbeiten gehen.

Es beschäftigten ihn Gedanken an Tod und Leben. Fertig war er damit noch lange nicht. Und ob er überlebt hatte, wusste er erst am Ende der Behandlung. Bis dahin würde es ein Jahr dauern. Ein ganzes langes Jahr der Ungewissheit für ihn - und was noch viel schlimmer war, auch für seine Familie.

Er bekam Post: Ein Freund schickte ihm einen langen Brief, in dem er ihm Mut zusprach und sich mit seiner eigenen Haltung zu Tod und Leben beschäftigte.

Der Freund hatte ein altes Zitat wieder entdeckt: „Mitten wir im Leben sind vom Tod umfassen.“ Seine Recherchen zu dessen Ursprung brachten den



Freund auf ein altes Lied aus dem 16. Jahrhundert, das mit genau dieser Textzeile beginnt. Martin Luther hätte es geschrieben - und den Text später weitergedacht in „Mitten in dem Tode sind wir vom Leben umfangen“.

Ja, was denn nun? Tod oder Leben? Oder geht auch Leben und Tod? Tod und Leben?



© R. B. Ginzel

Er setzte sich hin und recherchierte selbst im Internet, fand unterschiedliche Betrachtungen zu diesem Zitat, kirchliche und philosophische.

Nach einiger Zeit hielt er inne, dachte nach. Besonders angesprochen hatte ihn ein Satzfragment „Wir alle erleben täglich kleine Tode. Schon ein Kind erlebt täglich so einen Schmerz der Vergänglichkeit, z.B. wenn sein Lieblingsspielzeug zerbricht“.

Lieblingsspielzeug, kleine Tode, täglich. Diese Worte geistern tagelang in seinem Kopf herum. Jeden Tag kommen und gehen andere Gedanken:

„Wir leben und unser Leben ist irgendwann zu ende. Punkt. Sachlich richtig.“

„Doch wenn der Tod uns, also hier mich, bedroht, kommt eine riesige Angst hoch. Ich will noch nicht sterben, habe Angst nicht genug zu leben!“

Er fragt sich, ob er wohl irgendwann Frieden schließen wird mit seiner Erkrankung? Ob er akzeptieren kann, dass er gesund werden kann oder auch nicht? Ob er den Schmerz der Behand-

lung und vielleicht auch den Schmerz des Abschiednehmens von seiner Familie ertragen kann?

Er findet keine Antwort darauf, noch nicht. Doch er wird jeden Tag nehmen, so wie er kommt. Und er wird jeden Tag versuchen, sich mit dem Tod im Leben und mit dem Leben im Tod anzufreunden.

Ob das Glauben ist? Er weiß es nicht.

Aber: Das ist es doch, oder? Nehmen, was kommt, so wie es kommt, und die Hoffnung des Lebens im Tod wahrzunehmen. Jeden Tag neu.

Rosa Beate Ginzel



**Elektro
Wilken** GmbH

WIR BRINGEN LICHT UND ENERGIE

www.elektrowilken.de

info@elektrowilken.de

Einfelder Straße 19 · 24536 Neumünster

Tel.: 04321 / 5 23 05

Ihre Apotheke in Einfeld



Paracelsus-Apotheke

*Unser Team berät Sie kompetent in allen Fragen der Gesundheit,
der Homöopathie und der Naturheilkunde.*

*Zu unserem Service gehört: Das Anmessen von Kompressionsstrümpfen
sowie die Lieferung von Medikamenten bis ans Krankenbett.*

Thomas Paulson, Dorfstraße 20, 24536 Neumünster

Telefon: 04321-52 92 22 - Fax: 04321-96 54 20



Wer möchte konfirmiert werden?

Konfirmandenarbeit ab dem nächsten Jahr

Vermeehrt erreichen uns zurzeit Anfragen von Eltern, die ihre Kinder zum Konfirmandenunterricht anmelden möchten. Das freut uns sehr, und so soll hier der Platz für ein paar erste Informationen sein:

In diesem Jahr ist keine neue Gruppe gestartet, weil wir mit dem nächsten Jahrgang auf ein einjähriges Modell der Konfirmandenarbeit umstellen. Für alle Jugendlichen, **die im Frühjahr 2026 14 Jahre alt oder älter sind** und sich konfirmieren lassen möchten, beginnt also die Konfirmandenzeit im **Mai 2025**.

Ende Januar werden wir alle diejenigen anschreiben, die im entsprechenden Alter und bereits getauft sind oder deren Eltern Mitglieder unserer Gemeinde sind. Wir laden dann zu einem Informationsabend und zur Anmeldung ein, Anmeldeschluss wird nach den Osterferien sein. Wir werden auch im nächsten Gemeindebrief darüber informieren.

Ganz wichtig:

Auch wer von uns keinen Brief erhält, wer noch nicht getauft ist oder nicht aus Einfeld kommt, aber im richtigen Alter ist, wird uns herzlich willkommen sein. Wir bitten dann darum, sich bei uns zu melden. Die Liste ist bereits eröffnet!

Ein Jahr lang werden sich die Konfirmand:innen regelmäßig im Gemeindehaus und der Christuskirche treffen, über den Glauben und das Leben nachdenken und eine gute gemeinsame Zeit erleben.

Unsere Mitarbeiterin Christin Doepfner und Pastor Marcus Book gestalten die Konfirmandenzeit und begleiten die Jugendlichen gemeinsam durch das Jahr bis zur Konfirmation.

Alle Kontaktdaten finden sich hier im Heft auf der letzten Seite oder auf unserer Homepage www.kirche-einfeld.de.



Gezeiten-Café - ein schöner Ort der Begegnung



Mitten in der Stadt, doch ruhig am Südfriedhof gelegen

- Leicht zu erreichen mit kostenlosen Parkplätzen.
- Barrierefrei und mit Spazierwegen auch für mobilitätseingeschränkte Menschen.
- Buchungen für Feiern, Veranstaltungen oder Trauerfeiern mit bis zu 50 Personen möglich.

Das Team begrüßt nicht nur Trauergesellschaften oder Friedhofsbesucher:innen im Gezeiten-Café, auch Fahrrad-Ausflügler:innen machen hier gerne eine Pause. „Andere“, erzählt die Café-Chefin, „kommen gezielt wegen des schönen Ambientes oder unserem selbstgebackenen Kuchen“. Gerade im Sommer lockt zusätzlich die Terrasse mit Blick in den schönen Garten mit Kunstwerken aus Treibholz, was auch den Namen des Hauses erklärt. Nutzen auch Sie mit ihrer Gemeinde oder Familie gerne unserer Räumlichkeiten für Geburtstagsfeiern, Besprechungen oder auch mal für einen ganz besonderen Gottesdienst.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 11 bis 17 Uhr

Mittwoch Ruhetag (oder nach Vereinbarung)

Sa. und So. 14 bis 17 Uhr

Wir sind gerne für Sie da:

Karin Jahnke (Leiterin) und Team

Plöner Straße 130

24534 Neumünster

Tel.: 0 43 21 965 81 47

k.jahnke@graf-recke-stiftung.de

www.recke-on.de/gezeiten-cafe



Goldene Konfirmation 2025

Wo sind die Konfirmand:innen der Jahrgänge 73 - 75?

Der Termin steht: Am Sonntag, den 01. Juni 2025, feiern wir die Goldene Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1973-1975. In einem Gottesdienst werden die Jubilare noch einmal eingesegnet, und im Anschluss wird es ein gemeinsames Festessen im Gemeindehaus geben.

Bereits am Vorabend, 31. Mai, planen wir einen Abend der Begegnung zum lockeren (Wieder-)Treffen und Klönen. Doch kein Fest ohne zu Feierende. Das Ausfindigmachen der ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden ist aufwändig und mitunter sehr schwierig. Wir recherchieren fleißig und versuchen, so viele wie möglich zu erreichen. Wenn Sie zu den genannten Jahrgängen



gehören, freuen wir uns, wenn Sie sich bereits jetzt bei uns im Gemeindebüro melden (Kontakt Daten siehe letzte Seite). Und sollten Sie im Kontakt mit ehemaligen Mitstreitern sein oder uns Kontaktdaten vermitteln können, sind wir für Ihre Unterstützung sehr dankbar.

Der Kirchengemeinderat

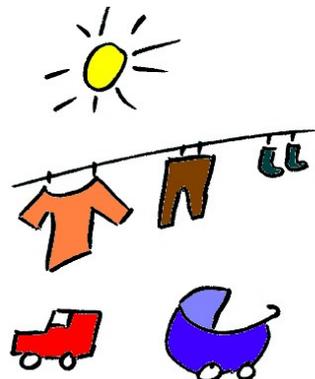
Kinder- und Babybörse

Termin 01.03.2025 vormerken

Der nächste Sommer kommt bestimmt, und bis dahin sind alle Kinder wieder ein ordentliches Stück gewachsen.

Die nächste Kinder- und Babybörse kommt auch wieder - und zwar am Samstag, den 1. März, im Gemeindehaus der Kirchengemeinde

Wer Interesse hat, beim Helfen und Verkaufen dabei zu sein, schreibt bitte eine Mail an boerse@kirche-einfeld.de





November

10. Drittlezter Sonntag d. Kj	09:30	Pastor Book und Johannes Meier
11. St. Martin	17:00	Familiengottesdienst und anschließend Laternelaufen, Pastor Book
17. Vorletzter Sonntag d. Kj	09:30	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit dem Posaunenchor, Pastor Book
20. Buß- und Betttag	19:00	„Musik und Wort“ Pastor Book mit dem Frauenprojektchor
24. Ewigkeitssonntag	09:30	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit der Ökumenischen Kantorei, Pastor Book

Dezember

01. Erster Advent	09:30	Gottesdienst mit Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders und 90. Kirchenjubiläum, anschließend Kirchenkaffee
08. Zweiter Advent	09:30	Pastor Book und Johannes Meier
15. Dritter Advent	09:30	Pastorin Simowski
22. Vierter Advent	09:30	Familiengottesdienst mit „Generalprobe“ des Krippenspiels
24. Heiligabend	14:30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	16:30	Christvesper mit Friedenslicht Pastor Book mit der Ökumenischen Kantorei
	23:00	Christmette Pastor Book mit dem Posaunenchor
25. Erster Weihnachtstag		Gottesdienst der Region
26. Zweiter Weihnachtstag	10:00	Musikalischer Weihnachtsgottesdienst Pastor Book
31. Altjahrsabend	15:00	Jahresschlussandacht mit Abendmahl



Januar

05.	2. Sonntag nach Weihn.	09:30	Pastor Book
12.	1. Sonntag nach Epiphantias	09:30	Pastor Book
19.	2. Sonntag nach Epiphantias	09:30	Pastor Book
26.	3. Sonntag nach Epiphantias	09:30	Pastorin Simowski

Februar

02.	letzter So. nach Epiphantias	09:30	Pastor Book
09.	4. So. vor der Passionszeit	10:00	Pastor Book
16.	Septuagesimae	09:30	Pastor Book
23.	Estomihi	09:30	Pastor Book

März /April

02.	Estomihi	09:30	Pastor Book
09.	Invokavit	09:30	Pastorin Simowski
16.	Reminiszere	09:30	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
23.	Okuli	09:30	Pastor Book
30.	Laetare	19:00	Pastor Book

Für die Gottesdienste im Wohnpark Tannhof und im Wohnpark am See
standen zum Redaktionsschluss leider noch keine Termine fest.
Bitte achten Sie auf Informationen dort vor Ort.

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auf der Homepage oder im Schaukasten.

Senioren

Der fröhliche Tanzkreis

3. Montag im Monat 15:00 Uhr
(Elke Wiegmann, Tel: 52 97 02)

Altenclub

1. Freitag im Monat 14:30 Uhr
(Cornelia Appel-Burgdorf
Tel: 04322/88 09 41 7)

Die Schwungvollen

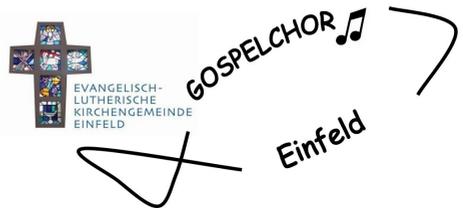
Mittwoch 14-tägig 15:00 Uhr
(Vera Burlich, Tel: 52 92 79)

Plattdüütschn Nahmiddag

Mittwoch 15:00 Uhr jeweils am
13. Nov., 08. Jan., 19. Febr., 08. März
(Christel Neu, Tel: 95 95 38)



Der fröhliche Tanzkreis



Gospelchor-Logo

Musikalische Gruppen

Ökumenische Kantorei

Donnerstag wöchentlich 19:30 Uhr
(Maike Zimmermann, Tel: 2 51 76 31)

Gospelchor

Mittwoch einmal monatlich 20:00 Uhr
(Marion Sagermann, Tel: 5 42 31)

Posaunenchor

Montag wöchentlich 19:30 Uhr
(Martina & Henning Petersen, Tel: 5 21 94)
(Ständchen-Anfragen: C. Neu, Tel: 95 95 38)

Posaunenchor Jungbläser

Montag wöchentlich 17:00 Uhr
(Martina & Henning Petersen, Tel: 5 21 94)



Posaunenchor



Kindergruppe am Dosenmoor



EIKA - in Aktion für Kinder

Kinder und Jugendliche

Kindergruppe „Quietschies“

(5 bis 8 Jahre alt)

Dienstag wöchentlich 15:00 Uhr

(Christin Doeppner-Drews,
0157/37379142)

Jugendgruppe „Moormeute 126“

(9 bis 12 Jahre alt)

Dienstag wöchentlich 16:15 Uhr

(Christin Doeppner-Drews,
0157/37379142)

Erwachsene

EIKA - Einfeld für Kinder aktiv

letzter Mittwoch im Monat 18:00 Uhr

(Martina Lange, Tel: 52 29 27

Sabine Schwarz, Tel: 52 03 01

Manfred Mierau, Tel: 52 97 23)

Hauskreis

Mittwoch 14-tägig 19:00 Uhr

(Martina Nordmann, Tel: 0174 94 96 102)

Patchwork-Gruppe

1. u. 3. Dienstag im Monat 14:30 Uhr

(Regina Rogge, 04321/959076

oder Nina Wulf, 0159/06711397)



Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. (1. Mose 1,3)

Adventszeit in Gemeinschaft erleben

An jedem Abend im Advent trifft man sich vor einem geschmückten Fenster in Einfeld, um gemeinsam ein Heißgetränk zu genießen, Kekse zu naschen, gemeinsam zu singen und Gedichte oder Geschichten zur Adventszeit zu hören. Montags gibt es dazu musikalische Begleitung vom Posaunenchor. Immer ganz zwanglos, immer eine halbe Stunde, immer sind alle willkommen. Ohne Anmeldung, Jung und Alt. Treffpunkt ist jeweils um 18:00 Uhr. Alle sollten für sich selbst einen eigenen Becher mitbringen. Die Laterne und die Liederhefte werden am Abend immer an die nächste Gastgeberfamilie weitergegeben.

An den Sonntagen treffen wir uns zum Gottesdienst um 09:30 Uhr in der Kirche.

Mittwoch
4
Familie
Ekmann
Fuhrkamp 67

Donnerstag
5
JUGI
Jugendfreizeitheim
Dorfstraße 25

Freitag
6
Familie
Köster
Enenvelde 3

Mittwoch
11
Familie
Gerecke
Trakehner Str. 20

Donnerstag
12
Kirchengemeinde
Dorfstraße 9

Freitag
13
Familie
Voss
Kieler Str. 518

Mittwoch
18
noch vakant
Das könnte Ihre
Chance sein! ;-)

Donnerstag
19
noch vakant
Das könnte Ihre
Chance sein! ;-)

Freitag
20
Familie
Steckmess
Trakehner Str. 50



© Ostheimer

Montag

2

Familie
Erich
Kieler Str. 571 a

Dienstag

3

Stadtteilbücherei
Einfeld
Dorfstraße 21

Sonnabend

7

Familie
Austen
Am Moor 47

Montag

9

EIKA &
AWO
Neue Straße 24

Dienstag

10

Familie
Westphal
Enefelde 147

Sonnabend

14

Infozentrum
Dosenmoor
Am Moor 99

Montag

16

Sparkasse
Dorfstraße 22

Dienstag

17

Familie
Köhn
Twiete 4

Sonnabend

21

Familie
Albrecht
Fr.-Wöhler-Str. 57

Montag

23

Familie
Koepsell
Enefelde 10

Heilig Abend

24

Wir sehen uns
in der Kirche

30 Jahre „Der Andere Advent“ im Jubiläumsjahr mit Geburtstagsüberraschung

Mit 30 Jahren immer noch berührend und inspirierend, das ist „Der andere Advent“.

Kennen Sie ihn bereits? Unsere Familie begleitet diesen besondere Adventskalender schon über 25 Jahre.

Warten Sie womöglich jeden Herbst auf den Tag, an dem Sie ihn endlich bestellen können?

Oder hören Sie vielleicht zum ersten Mal von ihm?

Fotos zum Innehalten, Hinterfragen und Weiterdenken ein. Die Autorenmischung reicht von Mariana Leky, Dietrich Bonhoeffer und Jean-Paul Sartre bis hin zu bislang unentdeckten Verfasser:innen. Da geht es um eine Welt auf dem Kopf, um die Einzigartigkeit jeder Träne, um die Schönheit der Sehnsucht und um himmlische Biografien.

Wir haben in der Redaktion nachge-



„Der andere Advent“ ist mittlerweile der auflagenstärkste Adventskalender seiner Art. Er bietet Nachdenkliches, Augenzwinkerndes und Überraschendes vom 30. November bis zum 6. Januar. In diesem Jahr feiert er ein Jubiläum: er erscheint bereits zum 30. Mal!

Täglich laden ungewöhnliche Texte und

fragt: »Wir verschicken rund 650.000 Exemplare - neben Deutschland in mehr als 50 Länder wie Australien, Kanada, Mexiko und Südafrika. Wenn man bedenkt, dass die Aktion vor 30 Jahren mit einer verschenkten Auflage von 4000 begann, können wir selbst nur stauen«, so Chefredakteurin Iris Macke.



Wie immer ist auch ein Nikolausgeschenk dabei. »Und zum Geburtstag gibt es noch ein kleines Extra«, verrät die Chefredakteurin.

„Der Andere Advent für Kinder“ begleitet junge Leser:innen: Wie sendet man »Advent« im Morse-Alphabet? Was hat es mit Babysternen auf sich? Und wie ist es, an Heiligabend zu arbeiten? Daneben lesen die Kinder eine spannende Fortsetzungsgeschichte und können auf Mitmachseiten aktiv werden.

Was gibt es noch zur Feier des Jubiläums? Das Buch „zum glück“ als umfassende Liebeserklärung an den Advent.

Außerdem werden 30.000 adventliche Wimmelbilder an KiTa-Kinder in Norddeutschland verschenkt. Und von September bis Dezember sind Redakteur:innen von Andere Zeiten in ganz Deutschland unterwegs, um an 30 Orten einen „Andere Zeiten-Abend“ zu feiern.

„Den Anderen Advent“ erhalten Sie in vielen Buchhandlungen, Kirchengemeinden oder direkt bei Andere Zeiten: Andere Zeiten e.V.

Telefon: 040/47 11 27 27,

www.anderezeiten.de/bestellen

Familie Ginzel



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist: Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik und größerer Verantwortung von uns allen beschieren wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Musik zu Ihrem Geburtstag?

Der Posaunenchor bringt gerne ein Ständchen!

Sie haben demnächst Geburtstag und werden 75, 80, 85, 90, oder noch mehr Jahre alt? Sie würden sich über ein Ständchen des Posaunenchores in Einfeld freuen?



Wenn Sie einen Ständchen-Wunsch für sich oder jemanden aus Ihrer Familie haben, können Sie den Posaunenchor gerne anfragen!

Ihre Wünsche nimmt Frau Christel Neu unter der Telefonnummer 95 95 38 gerne entgegen. Wenn sich ein passender Termin finden lässt, kommen wir vorbei und erfreuen Sie mit Musik.

Wir spielen kostenlos, freuen uns aber immer über Spenden für unsere Nachwuchsarbeit.

Es grüßt
Ihr Posaunenchor



HAUKE STECKMESS
· STEUERBERATER ·

Telefon 04321 9491-0 · Fax 04321 9491-20

Am Teich 18 · 24534 Neumünster · www.steckmess.de



Kunstwerke selbstgemacht Kreativität mit Nadel und Faden im Team

Moin Miteinander,
wir sind die Patchworkgruppe.
Wer hat Lust, bei uns und mit uns
Patchworkarbeiten anzufertigen?



Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Es entstehen Decken, Taschen, Tischsets und vieles mehr. Jede und jeder arbeitet am eigenen Projekt.

Wenn Du Anfängerin oder Anfänger bist, auch kein Problem. Wir helfen uns gegenseitig mit Rat und Tat.

Einfach einmal bei uns reinschnuppern kann nicht schaden!

Wir treffen uns alle zwei Wochen im Gemeindehaus, immer am Dienstag von



14:30 bis 16:30 Uhr.

Bitte eine Nähmaschine und erstes Material mitbringen.

Interesse? Jede und jeder Neue sind für uns eine kreative Verstärkung und Bereicherung. Wir freuen uns auf Sie.



Bei Interesse bitte melden bei:
Regina Rogge unter 04321/959076
oder Nina Wulf 0159/06711397

Projektwoche der GGS Einfeld

“Alte Spiele“ und “Ausritt mit dem Sockenpferd“

Gleich zwei Projekte boten fünf engagierte Mitarbeiter:innen von EIKA (Einfeld für Kinder aktiv) während der Projektwoche in der Schule an und betreuten diese, zeitweise mit der wertvollen Unterstützung von drei Müttern, u.a. beim „Reit-Unterricht“.



Eine große Vorfreude war bei den 15 Kindern in der Gruppe “Alte Spiele“ zu spüren, und vielleicht auch ein wenig Aufregung, hatten sie doch nicht wirklich eine Vorstellung von dem, was sie erwartete: “Schach oder so etwas, was Omas und Opas spielen“, mutmaßte ein Kind im Vorwege.

Umso größer waren Neugierde und Begeisterung, mit der die Kinder Murnel-spiele in Sandkuhlen ausprobierten, Tauziehen, Seilspringen, Land klauen und der Plumpsack geht um. Stundenlang wurde gespielt und immer wieder - ganze vier Tage lang. Auch im Haus waren sie aktiv mit Gedächtnis- und Geschicklichkeitsspielen. Auch Papierflieger wurden gebastelt und flogen durch den Klassenraum.

Besonders viel Spaß aber hatten alle 7-

bis 10-jährigen Kinder an Völkerball und Gummitwist, Spielen, die offensichtlich heute noch so viel Freude machen wie damals vor 60/65 Jahren.

Große Lust hatten auch 12 Mädchen der 1. und 2. Klassen, für sich selbst Sockenpferde (Steckenpferde mit Köpfen aus Socken) zu basteln.

Mit viel Eifer lernten sie, mithilfe verschiedener Handarbeitstechniken wie Nähen, Häkeln und Knüpfen aus vorhandenem Zubehör Pferdeköpfe nach ihren Vorstellungen zu gestalten.

So entstanden aus halben Besenstielen, Knöpfen, Filz- und Wollresten wunderbare kleine Kunstwerke, die von ihren Reiterinnen schon geliebt und geritten wurden, als sie noch “blind“ und “taub“ waren, wie beim Ausritt um das Schulgelände.



Höhepunkt war die Präsentation ihrer Sockenpferde vor den Eltern mit den ebenso in jenen Tagen gelernten “Reitkünsten im Dressur-Viereck“.

Für das EIKA-Team: Sabine Schwarz

Fotos: Martina Lange



EIKA feiert mit beim TSE

“100 + 3“-jähriges Jubiläum des TSE

Nachdem EIKA am Freitagabend, den 5. Juli 2024, die offizielle Feierstunde zum Jubiläum des TSE im neuen Vereinsheim miterleben konnte, präsentierte sich die Initiative am Samstag zusammen mit vielen anderen Einrichtungen und Initiativen im Stadion am Roschdohler Weg mit einem

Stand voller bunter Aktivitäten. Kinder konnten am Glücksrad drehen, sich einen Button basteln oder gemeinsam mit Größeren auf dem Rasen den



Jenga-Turm aufbauen, oder aber auch wieder - mehr oder weniger gezielt - zum Einsturz bringen.

Viele Kinder kegelten begeistert auf der

mobilen Kegelbahn. Diese konnte dank der Unterstützung durch Kegler:innen aus Bordesholm aus dem EIKA-Spendentopf finanziert werden.

Ein großes Dankeschön geht an die Bordesholmer Sparkasse für die attraktiven Gewinne, die die Kinder an unserem Glücksrad eroberten konnten.





**BIS ZU 15 JAHRE
TOYOTA RELAX GARANTIE**



DAS COMEBACK DEINER GARANTIE

Holen Sie sich mit jeder Inspektion
die Garantie für Ihren
gebrauchten Toyota zurück.



toyota.de/relax

Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie – bis zu einer Laufleistung von 250.000 km – eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

**Autohaus
Oswald GmbH**

Roschdohler Weg 100-102
24536 Neumünster-Einfeld
Telefon (0 43 21) 5 23 23



2 Jahre Repair-Café kehren Sie gerne einmal ein

Im September 2024 bestand das Repair-Café Einfeld zwei Jahre, und es wird mit viel Engagement und Freude auch in der Zukunft weiterlaufen! So manche Näharbeit stellt für die Ehrenamtlichen eine Herausforderung dar und erfordert entsprechendes Geschick, sagen Vera und Hannelore. Ähnlich verhält es sich bei den vorbeigebrachten Elektrogeräten unterschiedlicher Hersteller mit sehr individuellen Fehlern. Alleine schon das Öffnen mancher Geräte fordert Klaus-Peter, Horst und Hartwig manchmal alles ab. Dann geht es mit der Fehlersuche und meistens deren Behebung weiter.

Aber genau das macht es aus für die Ehrenamtlichen, bei den Näharbeiten und bei den Reparaturen. Alles bespricht Sigrid zunächst gemeinsam mit den Besuchern, dann versucht das

REPAIR CAFE Einfeld

Team zu helfen und eine Lösung zu finden. Zwischendurch kümmern sich Monika, Karin und Barbara im Cafébereich um frisch gebackene Waffeln und Kaffee für die Besucher.

Den Besuchern dankt das Team vom Repair Café an dieser Stelle für die Herausforderungen, ihre Freundlichkeit und für die Spenden, die oftmals auch gegeben werden, wenn ein Reparaturversuch nicht zum Erfolg geführt hat.

Das Repair-Café Einfeld in der Neuen Straße 24 hat regelmäßig jeden ersten Dienstag im Monat von 14:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.





STUBER
 Gartengestaltung
 Gartenpflege
 Friedhof

Neue Straße 24
24536 Neumünster
Telefon: 04321/52 81 57



Von der **Planung** bis zur
Umsetzung sind wir ihr **Partner!**

Johann Harder
Sanitär- und Heizungstechnik

Haberstr. 29 • 24537 NMS • Tel: 0 43 21 / 4 24 66



KGR-Nachrichten

Womit beschäftigt sich der Kirchengemeinderat?

Nach der Sommerpause hat auch die Arbeit im Kirchengemeinderat wieder Fahrt aufgenommen.

Seit Anfang September laufen die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt der **Sanierung des Gemeindehauses**. Die Schäden auf der Rückseite des Gebäudes sind erfreulicherweise bei weitem nicht so groß wie seinerzeit im Bereich des Saales, und die Arbeiten konnten ohne Störung des Gemeindelebens fast ausschließlich von außen her durchgeführt werden.

Betroffene Bereiche am Holzständerwerk wurden ausgetauscht, eine neue Abdichtung vorgenommen und zuletzt wird, wie auch im Saalbereich, ein „Burggraben“ am Gebäude angelegt, um das Wasser im Erdreich besser zu drainieren.

Nach Abschluss dieser Arbeiten beginnen die Planungen für den dritten und letzten Bauabschnitt im Flur- und Eingangsbereich sowie am Gemeindebüro.

Kalt erwischt hat uns pünktlich zum Beginn der Heizperiode der Ausfall der **Heizung in der Kirche**. Eine Lösung ist gefunden, es wird leider einige Wochen dauern, bis die Arbeiten durchgeführt sind. Bis auf Weiteres werden wir die Gottesdienste im Gemeindehaus feiern, wenn nicht der Anlass die Nutzung der Kirche erfordert. So werden wir den Volkstrauertag, den Ewigkeitssonntag, den 1. Advent, sowie die Gottesdienste am Heiligen Abend in der Kirche feiern. Für die Besucher:innen liegen Decken bereit, wir bitten Sie darum, sich entsprechend warm zu kleiden.

Im September war der Auftakt zu einem Prozess, der unsere Gemeinde, wie die meisten in der Nordkirche, in den kommenden Monaten beschäftigen wird: Die Ergebnisse der sogenannten FORUM-Studie zu Missbrauchsfällen in der Evangelischen Kirche haben gezeigt, wie wichtig der sensible und wachsame Umgang mit dem Thema sexualisierte Gewalt, sowie Gewalt und Übergriffen jeglicher Art für eine Kirchengemeinde ist.

So hat nun eine Projektgruppe unter Leitung von Christin Doepfner-Drews begonnen, ein **Schutzkonzept** zu erarbeiten. Dazu werden alle Bereiche der Gemeinde und unserer Arbeit beleuchtet. Alle Gruppen und unter unserem Dach tätigen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen werden einbezogen, denn das Thema geht alle an und kann alle betreffen! Wir erhoffen uns einen dynamischen Prozess, der unsere Haltung und den Umgang miteinander über die Erstellung des Konzeptes hinaus prägen wird.

Auch die **pastorale Versorgung** unserer Gemeinde wurde verändert: Nachdem Pastor Wackernagel erst vor wenigen Wochen im Rahmen seines Dienstauftrages in Einfeld begonnen hat, wurde er nun mit Aufgaben in der Anshar-Gemeinde betraut und steht uns nicht mehr zur Verfügung. Dafür wird nun Pastorin Andrea Simowski aus Kiel Pastor Book in der Gemeindegemeinschaft unterstützen. Auch sie wird im Schwerpunkt die Seniorenheime betreuen und regelmäßig Gottesdienste an Sonntagen gestalten.

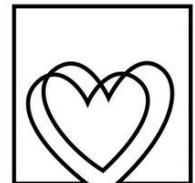
Taufen

Mika Benno Bredfeldt
Matti Bruno Bredfeldt
Ella Lou Jansen
Manie Maria Jansen
Paul Lewe Schmitt
Magnus Frederik Dahl
Ciara Louisa Howe
Hannes Liam Wilhelmssen
Amara Leani Britt Appel
Fiete Delfs
Jarle Emil Garken
Tjark Ole Grümmer
Anton May
Enno May
Emma Philippa Mohr
Emil Paul Otto Ruscheweyh
Julie Mia Thiel
Ryan Bennet Thiel
Lena Schnoor
Sarah Schnoor
Lea-Maileen Christiansen



Trauungen

Mareike Bandelow, geb. Staatz, und Dean Bandelow, geb. Kandziora
Dennis und Franziska Hinz, geb. Heeschen
Timo und Christina Howe, geb. Danker
Theres und Tim Krause, geb. Mielke



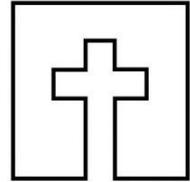
Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung Ihres Namens in unserem Gemeindebrief.

In unserem Gemeindebrief veröffentlichen wir regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Bestattungen

Karin Rohde, geb. Pries	79 Jahre
Andre Siewers, geb. Mader	49 Jahre
Hans-Werner Flader	72 Jahre
Hans-Albert Schlüter	87 Jahre
Klaus Pohl	89 Jahre
Lothar Nörenberg	87 Jahre
Lieselotte Worch, geb. Halkjaer	87 Jahre
Monika Conrad, geb. Wiegand	83 Jahre
Karin Trapp, geb. Prittwitz	81 Jahre
Kurt Triebel	79 Jahre
Gerda Plath, geb. Beier	76 Jahre
Thomas Cruse	62 Jahre
Eduard Hess, geb. Dolgopolov	85 Jahre
Karl-Heinz Fesser	89 Jahre
Gisela Klindworth	93 Jahre



Persönlich. Erfahren. Kompetent.

Olaf Hufenbach · Michael Puttkammer

Dorfstraße 10-12 · Neumünster-Einfeld
Hauptstraße 32 · Neumünster-Brachenfeld



- Alle Friedhöfe
- Alle Bestattungsarten
- Eigene Trauerhalle
- Aufbahrungsräume

Telefon 99 700
24 Stunden täglich

www.horst-bestattungen.de

Der Kirchengemeinderat trifft sich regelmäßig ungefähr alle 4 Wochen zu Sitzungen, dazu kommen ggf. noch Sondersitzungen für besondere Themen.

Mit Fragen, Problemen oder Anregungen können Sie sich jederzeit gerne an ein beliebiges Mitglied des Kirchengemeinderates wenden.



Iris Bendzuk
M. 015735746756



Marcus Book
Tel. 2 51 35 59



Kirsten Elis
Tel. 52 94 67



Frank Ginzel
Tel. 6 37 23



Kristina Spahr
Tel. 3 34 37 67



Hauke Steckmess
Tel. 2 50 73 56



Martina Westphal
Tel. 52 95 89



Martin Wurr
Tel. 60 29 91

Kontaktadressen der Kirchengemeinde Einfeld

Dorfstraße 9, 24536 Neumünster

www.kirche-einfeld.de

Gemeindebüro

Montag, Dienstag und Donnerstag
jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr

Mareike Köhne

Tel.: 5 24 94

Fax: 52 28 09

gemeindebuero@kirche-einfeld.de

Pastoren

Marcus Book

Tel.: 2 51 35 59

pastor.book@kirche-einfeld.de

Andrea Simowski

andrea.simowski@altholstein.de

Pädagogische Mitarbeiterin

Christin Doepfner-Drews

Tel.: 0157 322 791 42

christin@kirche-einfeld.de

Kantorin und Organistin

Maike Zimmermann

Tel.: 2 51 76 31 (Privat)

kirchenmusik@kirche-einfeld.de

Ev.-Luth. Kindergarten „Schatzkiste“

Tel.: 52 04 01

Leitung Annemieke Röbbkes

kita@kirche-einfeld.de

www.kindergarten-schatzkiste-einfeld.de



www.diakonie-altholstein.de

Mehr als Pflege

- Häusliche Pflege und Betreuung
- Hauswirtschaftlicher Service
- Pflegeberatung und Haustraining
- Demenz-Wohngruppe
- Tagespflege

Hausnotruf

Pflege Diakonie Neumünster
Mühlenstraße 17 und Kieler Straße 326
Kostenlose Telefon-Nr. 0800 3600378

Diakonie 
Altholstein

**So wunderschön ist Gottes Schöpfung:
Sonne, Mond und Sterne sehen wir fast immer,
und im Oktober gab es wundervolles Licht aus der Höhe
mit seltenen Polarlichtern.**



www.kirche-einfeld.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Der Einfeldler Gemeindebrief
wird vom Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Einfeld herausgegeben
und erscheint dreimal im Jahr.

Redaktionsteam: Marcus Book, Familie Ginzel (gemeindebrief@kirche-einfeld.de)

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 31. Januar 2025

Der Einfeldler Gemeindebrief wird auf Recyclingpapier gedruckt.

Auflage: 3.880 Stück Druck: www.Gemeindebriefdruckerei.de